

«Vaduz on Ice» wird in diesem Winter zu «Vaduz on Wheels»

Änderung Aufgrund der zu erwartenden Energiekrise haben sich die Organisatoren in Absprache mit dem Vaduzer Gemeinderat dazu entschieden, das diesjährige «Vaduz on Ice» in abgeänderter Form durchzuführen.

Der beliebte Wintertreffpunkt im Herzen von Vaduz kann ab dem 11. November 2022 auf Rollen anstelle auf Kufen erobert werden.

Planbarkeit und Gemeinschaftssinn
Nach zwei herausfordernden Jahren aufgrund der Pandemie stellt in diesem Jahr die unsichere Energiesituation Standortmarketing Vaduz vor besondere Aufgaben. Verschiedene Alternativen wurden in den letzten Wochen verglichen - von ungekühltem Natureis bis hin zu Kunsteis - und diskutiert. Letztendlich fiel der Entschluss, anstelle eines Eisfeldes in diesem Jahr ein Rollschuhfeld auf dem Rathausplatz zu betreiben.

Vieles bleibt gleich, einiges wird neu
Das überdachte «Vaduz on Wheels» startet am 11. November um 18 Uhr standesgemäss mit Guggamusik und kostenlosem Eintritt. Die Bahn darf

aus Sicherheitsgründen ausschliesslich mit Rollschuhen befahren werden. Diese können vor Ort kostengünstig gemietet oder selbst mitgebracht werden. Werktags ist der Platz wie gewohnt von 14 bis 21 Uhr geöffnet. An den Vormittagen unter der Woche öffnet «Vaduz on Wheels» exklusiv für Schulklassen. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen wird die Rollschuhbahn um 10 Uhr freigegeben und bleibt bis 21 Uhr offen. Die Eintrittspreise sind wie bisher familienfreundlich gestaltet. Auch Dauerkarten sind wieder an der Kasse erhältlich.

Zusammenkommen und geniessen

Mit von der Partie sind auch in diesem Jahr wieder die beliebten vier Marktstände «Mausi's Marroni», das «Winterwonderland», der «Lankahelp»-Stand sowie «Schnurrli's Moscht- und Crêpeshötta» und verwöhnen die Gäste mit Glühwein, Marroni, Raclette, «Kottu Roti», Crêpes und vielem Weiteren.

ANZEIGE



(Foto: ZVG)

Und auch auf die gemütliche «Vaduzer Alphötta» muss niemand verzichten. Im heimeligen Holzchalet werden täglich ab 17 Uhr winterliche Gerichte wie Raclette, Fondue, Spätzli, Fleisch/Käseplatten und Kinderhits serviert. Eine frühzeitige Reservierung lohnt sich.

Rahmenprogramm mit bekannten Gesichtern und neuen Highlights

Auch «Vaduz on Wheels» kommt selbstverständlich nicht ohne begleitende Events daher. Den Start macht am 23. November der Hello-Family-Nachmittag von Coop. Kinder dürfen sich auf gratis Rollschuh-

fahren, Glücksrad mit Sofortpreisen und Jamadu freuen. Ein besonderes neues Highlight wird die Silent Disco sein, die am 25. November erlebt werden kann. Am 4. Dezember besucht der Nikolaus die Vaduzer Kinder vor Ort. Die «Pre-Christmas-Party» lädt am 23. Dezember alle dazu ein, den letzten Tag vor den Feiertagen mit Freunden, Kollegen oder der Familie bei «Vaduz on Wheels» zu verbringen und sich bei passender Hintergrundmusik (es werden an diesem Tag ausschliesslich Weihnachtshits gespielt) auf Weihnachten einzustimmen. An Silvester, am 31. Dezember, darf an

der 80s-Party bei gratis Eintritt gerockt werden. Passende Outfits sind erwünscht. Der grosse rote Christkindle-Briefkasten steht ebenfalls vom 1. bis zum 24. Dezember für die Weihnachtswünsche der Kinder bereit. Da bei «Vaduz on Wheels» kein Eisstockschiessen angeboten werden kann, findet das «Liewo»-Dörferduell in abgeänderter Form statt. Die Alternative wird demnächst bekannt gegeben. (pr)

Alle Informationen und Reservierungsmöglichkeiten sind auf www.vaduz-on-wheels.li verfügbar.

Internationaler Tag am 23. September und Internationale Woche der Gebärdensprachen

«Gebärdensprachen vereinen uns!»: Liebeserklärung an die Gebärdensprache

TRIESEN «Gebärdensprachen vereinen uns!»: Unter diesem Motto wird dieses Jahr der jeweils am 23. September stattfindende Internationale Tag der Gebärdensprachen begangen, der vom WFD (World Federation of the Deaf/Weltverband der Gehörlosen) 1951 ins Leben gerufen und 2017 von der UN-Generalversammlung offiziell anerkannt wurde. Dieser Tag dient dazu, die Forderungen der Gehörlosen nach weltweiter Anerkennung der Gebärdensprachen sowie den barrierefreien Zugang zu Information, Bildung und Gesellschaft sichtbar zu machen.

So ist beispielsweise wenig bekannt, dass es weltweit ungefähr 300 verschiedene Gebärdensprachen gibt. Der WFD kämpft dafür, dass grosse, international tätige Firmen, in Zusammenarbeit mit Gehörlosenverbänden, die Benutzung der Gebärdensprache fördern und führende Politiker aller Länder dieser Welt eine Unterstützungserklärung mit dem Titel «Sign Languages Unite Us» («Gebärdensprachen vereinen uns») unterschreiben. Mit dieser Erklärung unterstützen die unterzeichnenden Länder die Anerkennung der Gebärdensprache als grundlegendes Menschenrecht für gehörlose Menschen, aber auch als Menschenrecht allgemein.

«Blühende Gehörlosengemeinschaften feiern»

Nebst dem Internationalen Tag der Gebärdensprachen findet in der letzten vollen Septemberwoche auch die Internationale Woche der Gehörlosen statt; in diesem Jahr unter dem Thema «Blühende Gehörlosengemeinschaften feiern». Im Mittelpunkt dieser Woche steht das Bewusstsein, dass weltweit gehörlose Menschen zwar ihre eigenen Gemeinschaften, Kulturen und Gebärdensprachen haben, aber genau dadurch auch vereint sind. Über Jahre

Gebärden, welche in der Deutschschweiz, Gebärdensprache und der Ukrainischen Gebärdensprache gleich sind:



Bildquelle: sgb-fss.ch

Zwei Gebärden, die in Deutschschweiz, Gebärdensprache und Ukrainischer Gebärdensprache verschieden sind:



Deutschschweiz, Gebärdensprache

Ukrainische Gebärdensprache



Es gibt weltweit 300 verschiedene Gebärdensprachen. Manche Gebärden sind in verschiedenen Sprachen gleich, andere wiederum unterscheiden sich. (Illustrationen/Foto: ZVG/GKVL)

haben sich gehörlose Gemeinschaften entwickelt und erweitert und dadurch an Ausdauer und Kraft gewonnen. Für Gehörlosengemeinschaften und Gehörlosenorganisationen ist diese Woche im Bezug auf Anerkennung gehörloser Menschen

äusserst wichtig, nach dem Motto: «Nichts über uns, ohne uns!»

Gehörlosenkulturverein Liechtenstein (GKVL) feiert auf eigene Weise

Am offiziellen Tag der Gebärdensprache organisiert der GKVL zwar

kein Fest, unterstützt jedoch das Jahr hindurch mit verschiedenen Aktionen die Anliegen des WFD und erwartet nächstens die ratifizierte Behindertenkonvention der Regierung. Mit der Skulptur «Blühende Sprache - eine Liebeserklärung an



Mit der Skulptur «Blühende Sprache - eine Liebeserklärung an die Gebärdensprache» auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz sensibilisierte der GKVL ein Jahr lang die Passanten.

die Gebärdensprache» auf dem Peter-Kaiser Platz in Vaduz sensibilisierte der GKVL ein Jahr lang die Passanten. Oder am Fest der Kulturen war der GKVL mit Gebärdensprach-Workshops vertreten und Dolmetschende für Deutsch und Gebärdensprache sicherten die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden. Man darf gespannt sein auf zukünftige Projekte und Angebote dieses Vereins ... (eps)

Mehr Informationen zum Internationalen Tag der Gebärdensprachen und die internationale Woche finden Sie im Internet auf der folgenden Seite: <https://wfdeaf.org/iwdeaf2022/>